



## Verein zur Förderung des Radsports in Gäufelden e.V.

Breitestraße 9 71126 Gäufelden

Vorsitzender: Reiner Dinger Breitestraße 9 71126 Gäufelden  
☎ 0 70 32 / 7 16 43 (privat) ☎ 0 70 32 / 9 70 770 (geschäftlich)  
E-Mail: Dinger.gsoeschelbronn@t-online.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Böblingen BLZ 603 501 30 Konto-Nr. 10 30 866

## An die Mitglieder

Gäufelden, im März / April 2006

### 4. Mitgliederbrief

Werte Mitglieder,

es ist notwendig, sie über die Aktualitäten zu informieren.

Durch weitere Eintritte hat der Verein jetzt 70 Mitglieder.

Die Hauptversammlung im Januar verlief sehr harmonisch. Die anwesenden Mitglieder zeigten sich mit der Arbeit des Vorstands und des Ausschusses zufrieden. Die Vorstandschaft wurde von der Versammlung einstimmig entlastet. Unsere Kasse verfügt, auch durch die Spende eines Mitglieds am Versammlungstag von 1000,-- €, nun über 20.000,-- €. Diesem Mitglied möchte ich hier nochmals ganz herzlich danken. Als Kassenprüfer wurden Harald Stern und Marc-Johannes Dolde gewählt. Natürlich wurde über den aktuellen Stand der Planungen und Arbeiten zur Renovierung der Bahn und zum Bau des Daches gegeben. Auch die Planungen der Aktivitäten unseres Vereins im Jahr 2006 wurden dargestellt.

Das möchte ich Ihnen aber jetzt im folgenden darstellen.

Ende Januar sah es sehr gut aus. Die neue Bank signalisierte die Zusage - wir mussten wechseln, weil die erste Bank uns einfach zu lange vertröstet hat.

Leider ergab sich dann im Februar, dass der Investor zunächst das Kapital verringerte und später dann die Konditionen veränderte, sodass wir gezwungen waren, auf diese Finanzmittel zu verzichten. Persönliche Gründe waren letztendlich für das Scheitern dieser Finanzierungsquelle ausschlaggebend. Durch die Aktivitäten von Harald Sommer, Jürgen Wörn und Bürgermeister Buchter konnte ein neuer Investor - allerdings nur für einen Teil - gefunden werden.

Nun fehlten zur Finanzierung noch 400.000,-- €.

Im Kreis der bisherigen Bürgen und weiteren persönlich angesprochenen Personen fanden sich dann in 14 Tagen Investoren für 200.000,-- €.

Die Organisationsgruppe tagte mehrmals und hat beschlossen, die 1. Deutsche Radportanleihe aufzulegen. Das Informationsblatt liegt diesem Brief bei.

Mit dieser Radsportanleihe wollen wir so schnell als irgend möglich die restlichen 200.000,-- € zusammen bekommen. Ich möchte Sie aufrufen, sich hierbei zu beteiligen.

Die Anleihe sieht so aus, dass jeder sich ab einer Summe von 5000,-- € einbringen kann. Das für 20 Jahre angelegte Geld wird mit 3,5 % (ab 10.000,-- € mit 4 %) verzinst. Die Ausschüttung der Zinsen erfolgt entweder jährlich oder mit Zins und Zinseszins am Ende der Laufzeit (das bestimmt der Geldgeber). Nach 20 Jahren wird diese Anleihe dann richtig interessant, weil dann nämlich die Erträge aus dem von der Solaranlage erzeugten Energie unter den Geldgebern anteilmäßig verteilt werden. Die Anlage wird dann noch 15 Jahre in Betrieb sein. Nach Abzug der Unkosten ist bei einer Einspeisevergütung von 0,25 € / kWh mit etwa 8 % des Einlagekapitals zu rechnen. Wie hoch die Einspeisevergütung in 20 Jahren sein wird, weiß heute niemand, doch ist zu erwarten, dass die Energiekosten wohl eher steigen denn gleichbleiben oder gar fallen. Sicher ist die Anlage auf 20 Jahre sehr lange, aber ich bitte Sie zu bedenken, dass Sie das Geld vielleicht als zusätzliche Altersvorsorge

oder für Ihre Kinder oder Enkel anlegen können. Auch sind wir "Radsportverrückten" ja alle extrem daran interessiert, dass das Dach kommt. Wir müssen das in den nächsten Wochen schaffen, sodass die Verwirklichung 2006 schaffbar ist. Ich habe mich bei der Radsportanleihe bereits eingetragen.

Bitte melden Sie sich schnell bei Harald Sommer (Adresse ist auf der Rückseite des Faltblattes).

Beim Verbandstag am 25.03. habe ich für unsere Sache an einem Stand geworben. Ein neues Mitglied konnte ich gewinnen. Auch habe ich zwei dicke Spendenbereitschaftserklärungen erhalten - der Stand ist bislang bei 2800,- € . Ein paar weitere Zusagen für solche Bausteine habe ich bereits mündlich für den Baubeginn erhalten. Der Vorsitzende des RSV hat den Verbandstag über den Stand Radstadion informiert und auch über die Radsportanleihe. Der Präsident Günter Riemer hat in seiner Ansprache die Unterstützung des WRSV mehrfach unterstrichen und die Aktivitäten des RSV und des VFR gelobt.

Hier das nächste Programm:

Am Ostermontag, 17. April, werde wir unsere Sache bei Radrennen in Schönaich weiter publik machen und werben. Uli Töpfl von RSC Schönaich unterstützt uns hierbei.

Beim Rennen am 1. Mai in Öschelbronn (wird zum 30. Mal ausgetragen - diesmal zusammen mit dem Erdgas-Cup) sind wird natürlich dabei.

Bei den LBS-Cups im Kunstradfahren in Gäufelden (07.05. und 28.05.) werden wir ebenfalls wieder präsent sein.

Am 25. Mai beim Radtag in Tübingen wird sich der VFR ebenfalls präsentieren. Harald Braun vom RV Tübingen ermöglicht uns dies.

Die Planungen für das 1. Nagolder Altstadt Kriterium am 1. September sind bereits im Gange.

Im Sommer wird es wieder eine Hocketse am Radstadion geben (den Termin teile ich im nächsten Mitgliederbrief mit).

Im Januar und Februar haben viele Helfer die Gaststätte des RSV renoviert, sodass der neue Wirt Karl Maurer am 1. März eröffnen konnte. Die Gaststätte läuft bereits sehr gut. Kommen Sie doch mal vorbei und kehren Sie ein - die Speisekarte liest sich gut. Bei gutem Wetter wird auch im Garten bewirtet.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10.00 - 23.00 Uhr; Telefon: 0 70 32 - 95 67 70.

Ich hoffe, dass sich der eine oder andere aus unserem Verein bei der Radsportanleihe einbringen wird. Bitte entscheiden Sie sich schnell.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen ein schönes Osterfest, einen schönen Frühling und eine gute Radsaison.

Mit sportlichen Grüßen

Reiner Dinger